

4. Konzert

Sonntag, 19. November 2023, 17.00 Uhr

Orgel und Akkordeon

Tobias Lindner und Sven Angelo Mindeci

Ignaz Franz
(1719-1790)

„Grosser Gott wir loben dich“

Johann Sebastian Bach
(1685-1750)

Contrapunctus I aus der
„Kunst der Fuge“ BWV 1080

Guillaume Dufay
(1400-1474)

„Ce jour de l'an“ (arr.: S.A.Mindeci)

Edith Piaf
(1915-1963)

„Sous le ciel de Paris“ (arr.: S.A.Mindeci)

Antonio Vivaldi
(1678-1741)

„L'Autunno“ aus den „Jahreszeiten“
Allegro - Adagio molto - Allegro

Edith Piaf
(1915-1963)

Hymne à L'Amour (arr.: S.A.Mindeci)

Georg Friedrich Händel
(1685-1759)

Harfenkonzert in B-Dur (arr.: S.A.Mindeci)
*Andante allegro – Larghetto -
Allegro moderato*

Astor Piazzolla
(1921-1992)

Libertango (arr.: S.A.Mindeci)

Sven Angeli Mindeci

Mit italienischen Wurzeln wird der Akkordeonist Sven Angelo Mindeci am 04.02. 1979 in Zürich geboren, beginnt als Achtjähriger mit dem Akkordeonspielen und schliesst 2003 sein klassisches Studium an der Musikhochschule Winterthur Zürich mit Auszeichnung ab.

Als Kind prägt ihn vor allem die italienische und französische Volksmusik. Nach seinem klassischen Studium widmet er sich vermehrt der Folklore, dem Jazz und beschäftigt sich intensiv mit dem argentinischem Tango.

Bereits während seiner Ausbildung kann Sven Angelo Mindeci grossartige Auftritte als Akkordeonist erleben. Solistisch, im Orchester und in kammermusikalischen Besetzungen sammelt er wichtige Konzerterfahrungen. Längst hat er sich als Musiker etabliert und spielt auf grossen Bühnen.